

Blasmusiknachwuchs begeistert

KULTUR: Erfolgreiche Konzerte in Riva, Toblach und Innsbruck – Urkunde für Meinhard Windisch

BOZEN/INNSBRUCK/TRI-ENT. Mit Konzerten in Riva del Garda, Toblach und Innsbruck hat das Jugendblasorchester der Euregio auch heuer die Zuhörer wiederum beeindruckt. Für ihre Konzerte mit den Dirigenten Hannes Schrötter (Südtirol), Andreas Waldner (Tirol) und Franco Puliafito (Trentino) ernteten die 16- bis 30-jährigen Musiktalente aus der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino viel Applaus.

Besonderen Applaus erntete Meinhard Windisch. Er stand insgesamt sechs Mal (2015-2019 und 2023) am Dirigentenpult der Jugendblasorchester, wofür ihm im Rahmen des Auftritts im Kulturzentrum Toblach



Der Obmann der Blasmusikverbands Tirol Elmar Juen (l.) und sein Südtiroler Amtskollege Pepi Ploner (r.) ehrten Meinhard Windisch (Mitte) für die langjährige Leitung des Jugendblasorchesters. LPA/Tiberio Servillo

eine Urkunde überreicht wurde.

Kulturlandesrat Philipp Ac-

hammer würdigte in seiner Ansprache den erfahrenen Kapellmeister als „Musikpädagogen

mit jenem musikalischen und menschlichen Fingerspitzengefühl, dass es bei der Arbeit mit aufstrebenden Jugendlichen braucht.“

Worte des Lobes und der Anerkennung kamen auch von Tirols Landeshauptmann Anton Mattle und der Landeshauptmannstellvertreterin des Trentino, Francesca Gerosa, beide zuständig für Kultur: „Wie die Musik, überwindet auch die Euregio Grenzen. Windisch habe sich als Jugendblasorchester-Dirigent stets für beides spürbar begeistert“, hieß es unter anderem. © Alle Rechte vorbehalten

 **BILDER** auf abo.dolomiten.it 

